



Die Bibel sagt:

**Blickt hin auf den Felsen,
aus dem ihr gehauen, und auf die Höhlung der Grube, aus der ihr gegraben seid!**

Jesaja 51,1

Jesaja 51,1-2

Hört auf mich, die ihr der Gerechtigkeit nachjagt, die ihr den HERRN sucht! Blickt hin auf den Felsen, aus dem ihr gehauen, und auf die Höhlung der Grube, aus der ihr gegraben seid.

Blickt hin auf Abraham, euren Vater, und auf Sara, die euch geboren hat; denn ich rief ihn, den Einen, und ich segnete ihn und mehrte ihn.

1. Petrus 2,5

werdet auch ihr selbst als lebendige Steine aufgebaut, ein geistliches Haus, zu einer heiligen Priesterschaft, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlangenehm durch Jesus Christus.

Der Prozess

Kürzlich aufgeschnappt, gelesen und verdaut natürlich geht auch der Verdauungsprozess bei uns allen weiter und vermittelt einen immer tieferen Eindruck, was Gott mit uns vorhat und was so alles in der Gestaltung in das Ebenbild Seines geliebten Sohnes Jesus geschieht.

Kennst du diese Geschichte? - So fängt sie an ... Da besucht jemand das Atelier eines Bildhauers. In der Mitte des Raumes thront ein großer Marmorblock.

»Was wollen Sie aus dem Marmorblock schaffen?«, fragt der Besucher.

»Ein Pferd«, erwidert der Bildhauer.

»Und wie gelingt ihnen das?«, fragt der Besucher.

»Ich nehme Hammer und Meißel und haue alles ab, was nicht wie ein Pferd aussieht!« - et voilà!

Das stimmt so gut überein, bildlich gesprochen, was Jesaja erklärt und das Volk daran erinnert.

Ganz ähnlich will Gott alles von uns entfernen, was dem Wesen Jesu nicht entspricht.

Daher auch oft ein Prozess, der mit viel Schmerz und Leid verbunden ist.

Passt der „Stein“ dann genau, so wird er in die Mauer des himmlischen Jerusalems voll und ganz eingefügt. Als Vorschatten lesen wir:

Und das Haus wurde bei seiner Erbauung aus vollständig behauenen Steinen erbaut; und Hammer und Meißel, irgendein eisernes Werkzeug, wurde nicht am Haus gehört, als es erbaut wurde.

1. Könige 6,7

Denn die Steine passen!



Gott sagt uns, dass wir eines Tages sein Posaunensignal hören und in einem Augenblick in das Bild unseres Herrn Jesus verwandelt werden.

Wir tun gut daran, uns darauf vorzubereiten, damit wir an dem großen Tag nicht voller Erschrecken feststellen müssen, wie wenig wir Jesus ähnlich sind.

Wir sollen deshalb „Hammer und Meißel“, die Gott gebraucht, nicht ausweichen oder gar widerstehen.

Die Verheißung gilt!

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle <Dinge> zum Guten mitwirken, denen, die nach Vorsatz berufen sind. Römer 8,28

**WIR DÜRFEN VERSICHERT SEIN;
BEI GOTT IST ALLES WIRKLICH
ALLES!**

